



„Historisch gesehen war Lütjenburg bis weit ins 19. Jahrhundert hinein, also über 600 Jahre lang, als ‚Ackerbürgerstadt‘ anzusehen. Viele Bürger hatten als zweites Standbein ihrer wirtschaftlichen Existenzgrundlage landwirtschaftliche Nutzflächen auf städtischem Gebiet, die ihnen Rohstoffe und Grundstücke für die Erzielung eines Zusatzeinkommens neben einem Handwerk, Gewerbe, Handel oder anderem Erwerbszweig bescherten, z. B. Brauer, Brenner, Gastwirte mit Ausspannhöfen, Schlachter oder Viehhändler.“



ISBN: 978-3-942943-18-5

Lütjenburg und seine Region –

Ackerbürger, Landwirtschaft, Handwerk und Gewerbe

Vom Mittelalter bis in die Gegenwart

1163–2018

Lütjenburg und seine Region –
Ackerbürger, Landwirtschaft, Handwerk und Gewerbe



Dietrich Petter